

Erscheint (in Verbindung mit den Nachrichten aus dem Buchhandel) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigesparte Petitzeile über deren Raum.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 177.

Leipzig, Donnerstag den 1. August.

1895.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—31. Juli 1895 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 5625*) Aigner, Hermann, in Firma J. Aigner & Co. Hofbuchhandlung in Ludwigsburg.
- 5624) Bieringer, Franz, in Firma M. Waldbauer'sche Buchhandlung in Passau.
- 5630) Diemer, Franz Johann, in Firma J. Diemer in Kairo.
- 5629) Engert, Heinrich Otto, in Firma K. F. Koehler in Leipzig.
- 5627) Höfer, Hans, in Firma Höfer & Burger in Zürich.
- 5631) Kramer, Fritz, in Firma Haezel'sche Buchhandlung Höfer & Kramer in Kiel.
- 5626) Kreuzmann, Carl Wilhelm Ferdinand, in Firma W. Kreuzmann, L. M. Glogau Sohn Nachf. in Hamburg.
- 5632) Langenhagen, Heinrich, in Firma H. Hildebrandt's Buchhandlung (Schoenbohm & Langenhagen) in Stolp i/P.
- 5628) Liesche, Richard, in Firma Graeser'sche Buchhandlung (Richard Liesche) in Annaberg.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2650.

Leipzig, den 31. Juli 1895.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

*) Die dem Namen vorgesetzte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Bekanntmachung.

Sämtliche Rundschreiben mit Fragebogen zur Berichtigung der Firmen in unserem

Adressbuch des deutschen Buchhandels und der verwandten Geschäftszweige (Begründet von O. A. Schulz) Jahrgang 1896

sind in voriger Woche durch Post abgesandt worden.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung das Rundschreiben nicht empfangen haben, so bitten wir um gefällige Schleunige Anzeige, damit die rechtzeitige Nachsendung sofort erfolgen kann.

Die Rücksendung des dem Rundschreiben angefügten Fragebogens ist unter allen Umständen notwendig, da hiervon die richtige Aufnahme der Firma in den neuen Jahrgang abhängig gemacht werden muß, und erbitten wir uns denselben, sowie überhaupt alle Mitteilungen für das Adressbuch, damit die Bearbeitung keine Verzögerung erleide, bis zum

— 15. Oktober d. J. —

möglichst durch Post portofrei.

Leipzig, den 23. Juli 1895.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

Zweiundsechzigster Jahrgang.